

Suvahaus

Hochbedeutender Bau der Zwischenkriegszeit in Bern.

1930–32 von Otto Rudolf Salvisberg und Otto Brechbühl. Grosszügig geschwungenes, fünfstöckiges Geschäftshaus mit regelmässig angeordneten, liegenden Rechteckfenstern und zurückversetzter Attika. Der Hauptbau seitlich von markant vorspringenden und über die Attika hochgezogenen Treppentürmen gefasst. Das 1,5 m vor die Hauptfassade gezogene EG dient der blendfreien Lichtführung in den Schaukästen. Gesamtanierung mit Rekonstruktion der Fenster 1989–92. Annexbau mit markantem verglastem Eckturm.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

